

Ein neuer Look für das Auto

Im grauen Verkehrsalltag wecken bunte Streifen und Mattlackierungen Aufmerksamkeit. Eine Folierung des Fahrzeugs ermöglicht Individualismus ohne Wertverlust.

› Automobilisten werden immer mehr zu Individualisten. Bunte Dächer und dynamische Streifen werden immer beliebter, um im grauen Verkehrsalltag aufzufallen. Aber auch Matt-Lackierungen sind auf dem Vormarsch. Doch Umlackierungen sind auch mit einem Wertverlust des Autos verbunden und der Zubehörkatalog der Autohersteller ist schnell ausgeschöpft. Eine Folierung kann hier Abhilfe schaffen: Diese Umfärbung auf Zeit schützt sogar vor kleineren Kratzern und Steinschlägen.

25 Arbeitsstunden | Die Firma Autohau-
ser aus Oftringen (AG) foliert seit sieben
Jahren Autos. Sie macht Vollfolierungen,
Teilfolierungen und Beschriftungen, vor-
nehmlich im Flottenbranding. Doch auch
Importeure, die einem Sondermodell einen
besonderen Look verpassen wollen, greifen
auf das Angebot zurück. Und nicht zuletzt
sind es auch Agenturen und Privatperso-
nen, die ihr Auto speziell einfärben möch-
ten. Das hat allerdings seinen Preis: «Einen
VW Golf zu folieren kostet etwa 3800 Fr.»,
erklärt Thomas Hauser, Besitzer und Ge-
schäftsführer von Foliocar. Darin enthal-

ten seien etwa 25 Arbeitsstunden für das
Folieren und die Kosten für die Standard-
folie, die aus Deutschland kommt. Bei einer
Spezialfolie, beispielsweise im Carbon-
Look, kann der Preis um weitere 2500 Fr.
steigen. Für eine Vollfolierung werden Tür-
griffe Zierleisten, Aussenspiegel und Logos
und Leuchten abmontiert. Die grösste He-
rausforderung stellen scharfe Kanten und
extreme Rundungen dar.

Damit die «Farbe auf Zeit» problemlos
wieder entfernt werden kann, sollte sie
spätestens nach fünf Jahren abgezogen
werden. Je länger nämlich die Folierung
drauf ist, desto besser klebt sie: «Die Folie
kann auch zehn Jahre am Auto gelassen
werden, man bringt sie dann aber nicht
mehr so einfach ab», erklärt Hauser. Der
Rückbau der Folierung dauert im Normal-
fall etwa fünf Stunden.

Modefarben | Inspiration für neue Fahr-
zeugfarben holen sich die Hersteller der
Folie jeweils von Fahrzeugmessen aus der
ganzen Welt. Derzeit sind über 100 Farben
im Sortiment, und es kommen immer mehr
Modefarben aus der Autoindustrie hinzu.

Es ist aber auch möglich, eine eigene
Wunschfarbe zu kreieren. Allerdings erfor-
dert das ein gewisses Auftragsvolumen, da-
mit sich das lohnt. Seit kurzem arbeitet der
Carrosseriebetrieb ausserdem mit einem
Designer zusammen, der neue Auto-Looks
kreiert. «Für Kunden mit ganz speziellen
Wünschen», so Thomas Hauser. < nr

Touring-Info
www.follocar.ch/offerte

Folie gilt als Zubehör

Alles was an einem Auto nicht serien-
mässig dazugehört, muss der Autover-
sicherung als Zubehör gemeldet wer-
den. So auch eine Folierung. Damit wird
sichergestellt, dass bei einem Unfall die
Neufolierung auch bezahlt wird. Auto-
zubehör im Wert von 10% des Katalog-
preises ist meist standardmässig einge-
schlossen. Die Mehrprämie für zusätzli-
ches Zubehör hängt von verschiedenen
Faktoren ab und muss in jedem Fall indi-
viduell berechnet werden. nr



Werbeaufdrucke, Matt-Lackierungen oder auch einfach bunte Akzente setzen: Mit der Folie bekommt das Auto einen ganz neuen Look.

Bilder: zvg